

Titel	Friedenskonzepte – Friedensprozesse – Friedenspolitik
Typ	Fachseminar
Veranstalter	Dr. Mag. Gabriele Danninger MSc
Zeit	21.-22. Oktober; 9.30 – 17.00
Ort	Online (Zoom)
Sprechstunde	

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung:

„Der Gegenstand und das Ziel der Politik ist der Friede“ (Sternberger 1961/1986, 76). Das Themenfeld „Frieden“ ist mit dem beginnenden 21. Jahrhundert in Bezug auf den politischen Kompetenzerwerb sowie die Vermittlung von Partizipation und Demokratiekultur so aktuell wie nie. Das Seminar befasst sich mit der Komplexität des Friedensbegriffes in unterschiedlichen Sprachen und Kulturen sowie kontrovers diskutierten Definitionen und Konzepten. Die Friedenskonzepte werden im Wandel von der „Abwesenheit zwischenstaatlicher Kriege“ hin zu einem breiten Friedensbegriff mit der Berücksichtigung der innerstaatlichen Faktoren - wie Demokratie, sozioökonomischer Gleichheit und Einhaltung von Menschenrechten - betrachtet. An Fallbeispielen (wie z.B. „Jugoslawienkonflikt“) werden die Herausforderungen bzw. die Dilemmata von Friedensprozessen diskutiert. Dabei wird ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein in Form von multiperspektivischen Analysen und Reflexionsformen entwickelt.

Ziele:

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über theoretische Ansätze der Friedens- und Konfliktforschung in Bezug auf die Konzeptualisierung von „Frieden“ herzustellen und Friedenskonzepte sowie Friedensstrategien von Beginn der Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert zu diskutieren. Studierende sollen wesentliche Begriffe, Theorien und Ansätze des Themenfeldes „Frieden“ kennen und Friedensordnungen bzw. Friedensprozesse als Fallbeispiele in Hinblick auf gegenwärtige Kontroversen und Herausforderungen der internationalen Friedenspolitik reflektieren und analysieren können.

Themen und Literatur

	Thema	Literatur
1.	Relevanz der Friedens- und Konfliktforschung in der Geschichts- und Politikdidaktik Konzeptualisierung von Frieden (Studie)	Diendorfer, Gertraud, Bellak, Blanka, Pelinka, Anton & Wintersteiner, Werner. (Hrsg.) (2016). Friedensforschung, Konfliktforschung, Demokratieforschung. Wien, Köln, Weimar: Böhlau Verlag. Meyer, Berthold (2011). Konfliktregelung und Friedensstrategien. Eine Einführung. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften. Ide, Tobias. (2017). Friedens- und Konfliktforschung. Stuttgart: UTB.
2.	Inhalt des „Friedens“ – Fachwissenschaftliche Konkretisierung der Begrifflichkeit; Komplexität des Friedensbegriffes; Kategoriale und systemtheoretische Analyse des Friedensbegriffs	Bonacker, Thorsten / Imbusch, Peter (2010). Zentrale Begriffe der Friedens- und Konfliktforschung. Frieden. In: Peter Imbusch / Ralf Zoll (Hrsg.). Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung. 5. überarb. Auflage. Wiesbaden, S. 67- 142. Gießmann, Hans J., Rinke, Bernhard. (2011). Handbuch Frieden. Wiesbaden: Verlag

		für Sozialwissenschaften / Springer Fachmedien.
3.	Friedenskonzepte im Wandel (Kant, Pazifismus, Galtung)	<p>Koppe, Karlheinz. (2001). Der vergessene Frieden: Friedensvorstellungen von der Antike bis zur Gegenwart. Opladen: VS.</p> <p>Bader-Zaar, Birgitta / Diendorfer, Gertraud / Reitmair-Juarez, Susanne (2017). Friedenskonzepte im Wandel. Innsbruck: Studienverlag.</p> <p>Kant, Immanuel (1795). Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf. Königsberg: Verlag Friedrich Nicolovius.</p> <p>Galtung, Johan u.a. (2003). Neue Wege zum Frieden. Konflikte aus 45 Jahren: Diagnose, Prognose, Therapie. Bund für Soziale Verteidigung.</p>
4.	Dilemmata von Friedensprozessen – Fallbeispiel Konfliktanalysen	<p>Münkler, Herfried. (2015). Die neuen Kriege. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.</p> <p>Danninger, G. (2017). Die Logiken der Friedensstiftung verstehen. Unterrichtsentwurf zum "Jugoslawienkonflikt" nach systempädagogischen Elementen. In: Politisches Lernen 3-4/17, S. 10-23.</p> <p>Danninger, G. (2020). „Internationale Friedenssicherung im ‚Jugoslawienkonflikt‘. Systemische Reflexionsformen in der Unterrichtsplanung.“ In: J. Thyroff/B. Ziegler (Hg.), Die Jugoslawienkriege in Geschichtskultur und Geschichtsvermittlung, Zürich: Chronos, 213-226.</p>

Bewertung

Prüfungsform:

Präsentation zu einer Darstellung eines Friedensprozesses aus dem internationalen System mit Diskussion während der Lehrveranstaltung.

Abgabetermin für das Thema der Präsentation: **15. Oktober 2021** an die Adresse **g.danninger@gmx.at**.

Einführende Literatur und wissenschaftliche Artikel werden zur Verfügung gestellt.